

[Français](#)

FM19

Parallelseminar 9

Leitlinien zur Seelsorge als spezialisierte Spiritual Care in Palliative Care

S. Rüd¹, R. Aebi² (¹Baar ; ²Sargans)

Hintergrund

Spiritual Care wird in der Gesundheitsversorgung als interprofessionelle Aufgabe verstanden und zunehmend wahrgenommen, insbesondere in der Palliative Care. In dieser gemeinsamen Sorge geht es um spirituelle Anliegen und Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen, wie sie die Leitlinien zur interprofessionellen Praxis der Task Force Spiritual Care von palliative.ch beschreiben. Die Steuerungsgruppe der Fachgruppe Seelsorge hat, in Bezugnahme darauf, Leitlinien zur Seelsorge als spezialisierte Spiritual Care in Palliative Care erarbeitet. Dabei hat sie sich am Grundlagenpapier „Standards of Practice for Professional Chaplains in Hospice and Palliative Care“ der amerikanischen „Association of professional chaplains“ von 2014 orientiert.

Ziel

Die Leitlinien machen den spezifischen Beitrag der Seelsorge an Spiritual Care im Sinne einer professionellen Ausgestaltung dieser gemeinsamen Aufgabe sichtbar, gegenüber den anderen Professionen des Gesundheitswesens wie auch innerhalb der eigenen Profession.

Methode

Das Dokument beschreibt das seelsorgliche Handeln und zeigt Grundlagen sowie überprüfbare Kriterien dafür auf; dies jeweils in Bezug auf folgende Handlungsfelder:

- Begleitung von Patienten/Patientinnen bzw. ihren An- und Zugehörigen, auch auf dem Hintergrund von biografischer und kultureller Sensitivität und Diversität
- interprofessionelle Zusammenarbeit
- Mitarbeitende und Institution
- Qualitätsentwicklung und -Sicherung.

Resultate

Die Leitlinien zeichnen ein Profil von Seelsorge als Fachdisziplin für Spiritual Care und verstehen sich als Beitrag an die Praxis interprofessioneller Spiritual Care sowie an die Qualitätssicherung und -Entwicklung von Seelsorge und Spiritual Care.

Schlussfolgerung

Die Leitlinien zeigen die moderierende und koordinierende Funktion der Fachpersonen der Seelsorge in Bezug auf spirituell-religiöse Aspekte in der Patientenbetreuung und unterstützen darin die interprofessionelle Zusammenarbeit.